

Großer Zulauf beim Oktoberfest der Wirte

Tausende Besucher feierten am Samstag in neun Haslacher Lokalitäten beim Oktoberfest der Wirte. Der Andrang war groß, sodass mancher Gastraum aus allen Nähten platzte.

Unter dem Motto »Das Maß ist voll« feierten am Samstagabend tausende von Gästen beim Oktoberfest der Haslacher Wirte. Die Besucher verbrachten in den Lokalen »Storchen«, »Raben«, »Eselsbeck«, »Bierkrämer«, »Aiple«, »In Vino Veritas«, »Irish Pub« und »Hasans Kebab« einen ausgelassenen Abend. Bei Live-Musik oder Musik vom Band wurde überall bis weit nach Mitternacht geschunkelt, getanzt, gesungen, geflirtet und gebusselt. Die Feiernden wurden zudem mit bajuwarischen Spezialitäten verwöhnt – und wer nach Lokalschluss noch nicht genug hatte, konnte sich im »Blockhaus«, das zum ersten Mal mit von der Partie war, bis in die frühen Morgenstunden amüsieren.

Tanzbein geschwungen

Während in der Stadthalle das Oktoberfest der Stadtkapelle Haslach in vollem Gang war, saßen viele Gäste gemütlich im Gasthaus »Storchen«, um bei abwechslungsreicher Musik von »DJ Thomas« das Tanzbein zu schwingen oder zum Original Oktoberfestbier den Brotzeitteller, Weiß- oder Bauernbratwürste, Schweinshaxen, »Wilde Burger« oder Apfelkühle mit Vanilleeis und Sahne zu genießen. Im »Irish Pub« heizte »DJ Jimmy« den Tanzwütigen ordentlich ein, im proppenvollen »Eselsbeck« hatte »DJ Marco« das Sagen. Nach Kalbsrahm- und Sauerbraten, Speckknödeln mit Champignons sowie Schweinshaxen schunkelten und sangen sich die Gäste dort in den siebten Himmel.

Dicht gedrängt

In und um das sehr gut besuchte Musikbistro »Raben« herrschte wie immer Ausnahmezustand. Während sich die fescen Dirndlträgerinnen und die Burschen in ihren Lederkrachern zwischendurch an der frischen Luft eine heiße Wurst vom Grill oder einen wärmenden Glühwein schmecken ließen, konnten sie gegenüber beim »Bierkrämer« durch die Fenster sehen, dass auch dort ausgelassene Stimmung herrscht. Im »Aiple« amüsierten sich die Gäste dicht gedrängt bei Live-Musik von den »Läder-Fidli« sowie Käsespätzle, Nackenbraten mit Semmelknödeln und warmem Krautsalat, Schweinshaxen sowie Apfel- sowie Quarkknödeln köstlich amüsierte.

Auf dem Weg ins »Blockhaus«, wo »DJ Steve XLS« den Bär auflegte und die »Kinzig Food Wheels« mit dem Gericht »Jambalaya« den Hunger der Gäste stillten, legten viele einen längeren Zwischenstopp in der Weinlaube des »In Vino Veritas« ein. Denn »DJ Justus« sorgte dort mit seiner Musik für hervorragende Stimmung – die Gäste tanzten, lachten, sangen und amüsierten sich aufs Köstlichste. Den Gaumen der feiernden Gäste kitzelte der Koch mit Ochsenkraftbrühe mit Flädle und Leberknödeln, Kürbissuppe, Wurstsalat mit Bergkäse, Hähnchen mit Pommes, Schnitzel mit bayrischem Kartoffelsalat, Alpkäseburgern sowie Pfifferlingen mit Kräutersemmelknödel.